

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **as. : Archäologie Schweiz : Mitteilungsblatt von Archäologie Schweiz = Archéologie Suisse : bulletin d'Archéologie Suisse = Archeologia Svizzera : bollettino di Archeologia Svizzera**

Band (Jahr): **29 (2006)**

Heft 2-de: **Sicher Aargau**

PDF erstellt am: **25.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

édito

as.

29.2006.2 «Sicher Aargau»: Sicherheit ist das

Thema dieser Sonderausgabe von *as.*, die – aus Anlass der diesjährigen Generalversammlung der Gesellschaft «Archäologie Schweiz» in Aarau – dem Kanton Aargau gewidmet ist. Das Gefühl von Sicherheit ist ein Grundbedürfnis des Menschen, das sich durch die ganze Menschheitsgeschichte hindurch verfolgen lässt. In unserem Kantonsgebiet, das aufgrund seiner zentralen Lage im schweizerischen Mittelland nicht nur in historischen, sondern bereits in ur- und frühgeschichtlichen Zeiten strategisch wichtig war, lässt sich dieses Bedürfnis archäologisch besonders gut aufzeigen. Bereits in der Jungsteinzeit und später immer wieder war der heutige Kanton Aargau Grenz- und bewegtes Durchgangsgebiet. Damit wurden aber auch Verbindungen geschaffen. Sehr gut lässt sich dies in historischer Zeit zeigen, z.B. in Windisch/Vindonissa, an den zahlreichen römischen Wachttürmen am Rhein, an den befestigten Brückenstädten wie Laufenburg oder Rheinfelden oder an der Festung Aarburg, die als bernisches Festungswerk in der Schweiz keine Parallele hat.

Wir hoffen, Sie mit unserem Thema neugierig zu machen und freuen uns auf Ihren Besuch im Kanton Aargau. Hinweise auf archäologische Sehenswürdigkeiten zum Thema Sicherheit und auf Museen mit archäologischen Funden finden Sie auf Seite 61 bis 71. |

Elisabeth Bleuer, Kantonsarchäologin Kt. Aargau



Wunsch

Vielleicht,
dass uns
etwas aufginge.
Einmal.
Per Zufall.
Für immer.

as. 29.2006.2 «Obiettivo sicurezza»: la sicurezza è il tema di quest'edizione straordinaria di *as.*, dedicata al Canton Argovia, ospite dell'Assemblea generale della società «Archeologia Svizzera». Il senso di sicurezza è una delle necessità primarie dell'essere umano ed è riscontrabile fin dalle epoche più remote della storia. La situazione centrale nell'altipiano svizzero fa sì che al territorio dell'attuale Canton Argovia competesse un ruolo strategico non solo in epoca storica ma anche nelle epoche pre- e protostoriche. L'importanza del senso di sicurezza emerge dunque a livello archeologico con particolare chiarezza. Fin dal Neolitico l'attuale Canton Argovia costituiva un territorio di frontiera e una dinamica zona di transito. Questo fattore portò tra l'altro anche alla formazione di collegamenti, come dimostrano, in epoca storica, la fondazione di Vindonissa, le torri di vedetta sul Reno, le città fortificate nei pressi di ponti come Laufenburg o Rheinfelden o il castello di Aarburg, una fortezza bernese senza confronti in territorio svizzero. E' nostro auspicio che questo tema stimoli il Suo interesse e siamo lieti della Sua visita nel Canton Argovia. A pagina 61-71 troverà informazioni sulle attrazioni archeologiche riguardanti il tema della sicurezza e sui musei dotati di collezioni archeologiche.

Elisabeth Bleuer, archeologa cantonale, Canton Argovia.